

Frankfurt, den 17. 10. 34.

Mein lieber Frau Prof. und Familien!

Wir will ich Ihnen, und Ihren Lieben auf wieder-
mineral ein Lobentzinsen geben, und zum Maif-
nachfest beide Geister und große Menschen senden.
Wir geht es Ihnen Allen. Ein Kindert merkten das
Fast Kinner noch vornehmen können. Besonders haben
wir sie fast inbrachten und große Freude an der
Lichtern haben. Mein Sohn wird es, wenn man
Menschen so oft einmal zuirantet ein-
guter Kinner. Hoffentlich sind Sie mit Ihren
Lieben gesinnlich alle auf der Höhe, damit Sie
nach Menschenfreude haben.

Aber auf die Lieder von ihrem Kommissar.
Liedert sind sie nicht besonders gut getroffen. Es war
die einzigen beibringen. Ein anderer waren
alle vornehmlich. Wolfgang ist ein ganzes Jahr
lobhaft und wild. Gegen Kister gut kein Woyling
die einzige Kettering ist nach der Litteratur. Auf
den Woyling steht es fortan. Zögern hat es
seit 3. November 4. 18. das Allmählich wird nach
etwas können. Aber man glaubt es noch kein
mineral Freude ein Kind in der Familien bei
Wir kann man täglich beobachten wie der
Woyling sie nach bildet und unterhält.
Aber geht es überfüllt gut. Dies wird ganz es in
der letzten Zeit weniger gut. Das 8 monatliche

Willen, das lustige Kind, das Unglück und die von
you wirtschaftlichen Vorgehen haben mich schon
mich gemacht. Mein Kiste ist mich aber nicht
wofür und habe mich nicht mehr unterworfen,
Lust.

Die Meinung ist für mich nicht so sehr fall und
spärlich. Wir müssen noch in jedem Jahre
mit 2 Kassen beiseite und haben für die Kassen
abundant Pläne wie oben, das Maßnahme
mit einem solchen Gut für die Kassen und
mein großer Maßnahme was mich in die Kassen
und nicht mehr möglich. Auf das sind die Kassen
möglich mit einer wegen der Preisfrage
möglich.

Wie geht es jetzt noch in die Kasse? Was muss
Papi, eine Gewinnliste, keine Kasse und Kasse?
Grüßen die bitte von mir.

Mein Kasse alle solche Griffe sind mir
große Lust möglich
Lied, Anton, Wolfgang.

Frankfurt, den 17. 12. 34.

Lieber Kristulin!

Zu deinem Geburtstag senden wir dir die
allerliebsten Wünsche. Möge dein diesjähriges
Geburtsfest dir ganz alle die freudigsten Stunden
von dir lassen. Gerne möchte ich mit Wolfgang
bei dir vorbeikommen und dir die allerliebsten
persönlich zu überbringen. Aber leider ist die Zeit
zu weit. Deshalb schreiben wir dir und hoffen
am Sonntag noch oft an dir und deinem lieben
Mütterchen kommt dir unser Brief zum Vorschein.
Dieser kommt dir die herzlichsten und besten
wünsche flüssige Wünsche.

Wie geht es denn deinem Schwesterchen? Ich
glaube merkt schon recht zusammen spielen.
Denn will ich dir auch noch ein bisschen von Wolf-
gang erzählen. Es ist nun gar ein so alt wie
du wirst mir ich bei dir gestern bei.
Aber nicht mehr wie du. Willst du nicht auch
alle deine Wünsche wie die Mühen. Deine
Spielzeugen macht es auch alle kaputt. Wenn
Anton nicht mit ihm verwechselt daß ich es
nun liebster. Er sieht es in die Augen und
mit, hat alle Spielzeugen und den Boden ge-
worfen und spricht ich ich. Wie gehen
wir jeden Tag spazieren. Wenn wir dann
mit ihm was man ganz schön spricht
Wolfgang von Frankfurt daß die Leute stehen
bleiben.

Anton geht in gut. Er läßt dir herzlich grüßen
mit Segen dir gute Wünsche. Ich selbst wünsche
dir vornehmlich alles Gute mit grüßen dir herzlich

Dein Anton.